



Lässt euch auch nach Abrechnung nicht alleine – Service statt Wüste



R1 mit verlängerter maßgefertigter Einarmschwinge und 240er Socken. Kompletter Umbau by Strassenmeister



Alles Schiebung. Unser ViruZ Projektbike auf der Rollbühne



Auf der selbst konstruierten Lehre entsteht hier eine Schwinge nach Kundenvorgabe. Der Sichtbereich wird später glatt verschlossen. Der Zeitraum von Auftragsannahme bis Auslieferung beträgt in der Regel vier bis sieben Wochen. Wir haben schon länger auf Reisepässe gewartet

Der Herr der Schwinge Einer, sie alle zu verlängern

Wir wissen zwar nicht, wo Gandalf und seine Kumpels vom pädophilen Magier-Zirkel Mordor-Ost ihre Mopedschwinge umbauen lassen – wir lassen das seit Jahren von einem Berliner Spezialisten erledigen. Und den wollen wir euch hier mal näher bringen.

Es gibt aber auch eine Sache, die solltet ihr beim blauen Klaus auf keinen Fall in Auftrag geben. Die Ergebnisse sind durch die Bank gruselig bis fürchterlich – und bisweilen gesundheitsgefährdend: Fotografieren kann der Lämmel nämlich gar nicht. Seine Knipsografien sind dermaßen skurril, dass sie inzwischen zu einer Art unfreiwilliger dadaistischer Kunstform und künstlerisches Markenzeichen des Firmenbesitzers und Chefschraubers von Strassenmeister-Motorcycles geworden sind. Regelmäßige Besucher unserer Foren-Galerie wissen was ich meine.

Alles außer Tiernahrung und Fotos

Dafür könnt ihr dem Mann aber alles rund ums Moped sorglos anvertrauen. Dass das kein hohles Werbegelaber ist, könnt ihr alleine daran sehen, dass wir seit inzwischen über drei Jahren außer ihm niemand anderes wiederholt Hand an unsere Projektbikes legen lassen und er uns auch beim aktuellen ViruZ-Hocker unterstützt. Das kommt nicht von ungefähr. Grundsätzlich kann man bei Klaus alles von Ölwechsel oder Glühbirnentausch an in Auftrag geben – seine Spezialität ist aber eher stärkerer Tobak. So verlassen regelmäßig amtlich umgebaute und meist sehr eigenständige bis polarisierende Kreationen die Halle des sympathischen Querdenkers im Berliner Industrie-Park und füllen immer wieder zu recht Seiten in unserem Propaganda-Fachblatt. So auch in dieser Ausgabe ab Seite 78.

Schwing' dein Ding

Neben kompletten Mopeten gibt's beim Strassenmeister (der übrigens nicht nur so heißt, sondern tatsächlich amtlich beglaubigter Zweiradmeister mit der Lizenz zum Löten ist) auch teilweise krassen Krempel – und an dem hängt nicht selten ein fettes Hinterrad mit 17 oder 18 Zoll Durchmesser. In Sachen Hinterradführung macht Klaus nämlich so ziemlich alles möglich. Von der einfachen Verlängerung von Zweiartern, bis hin zur Konstruktion und Umsetzung von Einseitern mit Oberzügen und optionalen Verlängerungen für praktisch jede Mopete, kann alles in die ganz persönliche Wunschtüte. 240 Millimeter mittige Gummibreite sind durchaus möglich, der vollständige Verstellbereich der Ketten-Spannvorrichtung bleibt dabei erhalten.

Datt klappt

Ein weiterer Grund, warum wir Klaus gerne mit in unsere Projekte einbeziehen ist, dass man sich auf den Jungen zu 100 Prozent verlassen kann, zeitliche Absprachen und Termine nicht nur halbgare Gehirnblähungen sind und das konspirative Tüfteln mit ihm einfach Spaß macht. Heutzutage eine leider selten gewordene Kombination. Zudem bekommt er dank Zertifizierung und kompetenter Mitarbeiterschaft mitsamt Schweißbefähigung und entsprechenden Scheinen seine Arbeit abgesegnet, was für Menschen mit Bequemlichkeitsfimmel wie uns äußerst komfortabel ist und zudem unliebsame Überraschungen sowie Schweißausbrüche während späterer Verkehrs-Razzien vermeidet.

Der innere Zirkel

Selbstverfreilich fährt Klaus auch privat artgerechte Vehikel und ist mit seiner TL unter anderem regelmäßiger Stammgast in Wolgast, treibt sich aber auch gerne mal mit seinem (natürlich selbst gepimpten) Boot auf den Berliner Wasserarmen herum und harpuniert dort Blauwale und Riesenoktopusse... haben wir zumindest gehört. Wenn auch ihr mal professionellen und zuverlässigen Work-Support beim Umbau braucht oder radikale Phantasien habt, die ihr selber nicht umgesetzt bekommt oder euch der TÜV mit Zwangseinweisung droht, einfach mal vorbeifahren oder durchfunken. Hier geht so einiges. Nur Fotografieren nicht. Nein, dass kann er nun wirklich nicht!